

# Spielberichte 1. Männer Rückrunde

## Saison 2014/15

14. Spieltag

SV Plate - TSV Goldberg 0:1 (0:0)

### Erfolgreiche Verteidigung der Tabellenführung

Im ersten Spiel der Rückrunde trat der Tabellenführer TSV Goldberg zum Spitzenspiel beim Tabellenzweiten SV Plate an. Beide Mannschaften waren nur ein Punkt voneinander entfernt. Die Goldberger waren bestrebt ihre Spitzenposition auch am Ende des Spieltages zu verteidigen. Am Anfang des Spiels hatten die Gäste mehr Zug zum Tor ohne einen gefährlichen Torschuss abgegeben zu haben. Die erste richtige Chance hatten allerdings die Gastgeber. Philipp Kusche verhinderte mit gutem Stellungsspiel im Goldberger Tor den frühen Rückstand. Es sollte für längere Zeit die letzte Chance für den SV Plate sein. Nach etwa 10 Minuten hatten die Gäste mit einem satten Distanzschuss von Andreas Melzer ihre erste echte Torgelegenheit, die der Torwart klasse abwehren konnte. In der 13. Minute kam Melzer im gegnerischen Strafraum durch ein Foul eines Abwehrspielers zu fall. Dem Schiedsrichter blieb nichts anderes übrig als Elfmeter zu pfeifen. Martin Gralki zeigte Nerven und schoss den Ball in die Wolken. Die Mildenitzer ließen sich von diesem verschossenen Elfmeter nicht aus der Ruhe bringen. Der TSV Goldberg blieb weiterhin gefährlich vor dem Tor des SV Plate. Nach einer halben Stunde ließen die Gäste die Zügel schleifen. Die Platener hatten in den letzten 15 Minuten der ersten Halbzeit ihre beste Phase. Sie erarbeiteten sich die eine oder andere gute Torchance. Entweder scheiterten die Hausherren am glänzend aufspielenden Gästetorwart Kusche oder am eigenem Unvermögen. Beide Mannschaften gingen mit dem 0:0 in die Kabinen. Nach der Halbzeitpause kamen die Gäste besser aus der Kabine. In der 55. Minute erzielte Alec Jasiak nach einem Bilderbuchangriff das Führungstor für die Goldberger zum 1:0 ganz zur Freude des Trainers Andreas Nath. Der SV Plate blieb im Großen und Ganzen in den zweiten 45 Minuten nur über Standardsituationen gefährlich. Meistens flog der Ball bei den Freistößen vom Tabellenzweiten nur quer durch den Strafraum ohne dass ein Stürmer in eine gute Schussposition gekommen war. Insgesamt zeigte die Mildenitzer Hintermannschaft an diesem Tag eine hervorragende Leistung. Das Spiel wurde in der Schlussphase mit einigen sehr harten Fouls heftischer. Der Schiedsrichter hätte durchaus den einen oder anderen Spieler vom Platz stellen können, aber er drückte beide Augen zu. Eine letzte Chance hatten die Gastgeber noch, aber Kusche bewies einmal mehr seine Stärke im Eins gegen Eins. Beim Schlusspfiff war die Freude und Erleichterung des neuen und alten Tabellenführers grenzenlos. Dieser wichtige 1:0 Sieg bescherte dem TSV Goldberg vier Punkte Vorsprung auf Platz Zwei. Am kommenden Samstag empfängt die Mannschaft um Andreas Nath den SV Siggelkow in der Mildenitzarena.

Alexander Rusch

*TSV Goldberg: Philipp Kusche, Richard Kluth, Hannes Grube, Sebastian Orlet, Andreas Melzer, Martin Gralki, Marc Werner (C), Alec Jasiak, Sebastian Gayko, Nico Hülsewig, Steffen Maaß, Hans Winter, Hannes Schröder, Sebastian Koch*

*Torfolge:*

*0:1 Alec Jasiak 55. Min*





Fotos Janian Dahl

## 15. Spieltag

TSV Goldberg - SV Siggelkow 6:0 (4:0)

### Kantersieg des TSV Goldberg

Die sichtbar positive und offensive Grundeinstellung des Teams um A. Nath/G. Franke mündete in dieser gutklassigen Partie in einen jederzeit verdienten hohen Sieg über eine überforderte Gästemannschaft. Der TSV Goldberg erledigte bereits im ersten Spielabschnitt seine taktischen Vorgaben souverän und schoss einen klaren Zwischenstand von 4:0 heraus. Die Treffer erzielten A. Melzer ( 10. und 44.min), A. Jasiak (33.min ) sowie M. Gralki (32.min) a la Tor des Monats mit direktem Freistoß aus 21,5 Metern. Die Gastgeber überzeugten mit tollem Kombinationsfußball in allen Mannschaftsteilen. Der SV Siggelkow hatte bis auf 2 Torschüsse nichts entgegen zu setzen und bis auf 2 Wackler in der Innenverteidigung war dem TSV Goldberg Respekt zu zollen, auch von den treuen Fans.

Diese sollten im zweiten Spielabschnitt weiter guten Rasensport im Mildnitzstadion sehen können, wobei der Gastgeber einen Gang heraus nahm, ohne jedoch weiter das Spiel zu vernachlässigen. Ergebnis dessen waren noch zwei weitere Treffer, das 5:0 durch den nun dreifachen Torschützen A. Melzer, der zudem noch einen Strafstoß vergab. Den Schlusspunkt unter die Toragenda setzte der wieder einmal überzeugende Kapitän M. Werner mit seinem Torinstinkt und linkem Fuß (!!!) zum 6:0. Der SV Siggelkow dezimierte sich mit einer gelb/roten Herausstellung selbst (SF Stenzel) und war am Ende froh über den Schlusspfiff. Der TSV Goldberg bleibt Ligaprimus und scheint sich in dieser Rolle zu gefallen, den Fans der Mildnitzstädter jedenfalls auch ! Weiter geht's, Spiel für Spiel !

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Richard Kluth, Hannes Grube, Mathias Eisenbarth, Andreas Melzer, Martin Gralki, Marc Werner (C), Alec Jasiak, Sebastian Gayko, Nico Hülsewig, Steffen Maaß, Hans Winter, Hannes Schröder, Brandon Mittelstädt

### Torfolge:

1:0 Andreas Melzer 9. Min

2:0 Martin Gralki 32. Min

3:0 Alec Jasiak 34. Min  
4:0 Andreas Melzer 43. Min  
5:0 Andreas Melzer 60. Min  
6:0 Marc Werner 87. Min

## 16. Spieltag

Plauer FC - TSV Goldberg 0:3 (0:2)

### Der TSV Goldberg entschied das Derby klar für sich !

Am 18. Spieltag reiste der TSV Goldberg zum Derby zum Plauer FC. Beide Mannschaften gingen hochmotiviert in das Spiel. Den besseren Start in die Begegnung hatten die Seestädter. In der 10. Minute konnten die Gastgeber ihre erste Chance nutzen und führten 1:0. Doch das Schiedsrichtergespann hatte auf Abseits entschieden. Rund 2 Minuten später hatte Martin Gralki mit seinem 1:0 die passende Antwort parat. Wie in der Vorwoche erzielte er einen Freistoß direkt ins Tor. Die Führung trug bei den Gästen nicht zur erhofften Sicherheit bei. Die Hausherren hatten weitere Torgelegenheiten. Nach einem schnell ausgeführten Freistoß kam ein Plauer Spieler im Strafraum frei zum Torabschluss. Philipp Kusche verhinderte mit seiner Fußabwehr den Ausgleich. Die Plauer blieben weiterhin überlegen. Sebastian Orlet verlor in der Nähe der Eckfahne einen Zweikampf und der Plauer konnte den Ball in den Strafraum flanken. Sein Adressat schoss das Spielgerät mit einem sehenswerten Seitfallzieher weit am Tor vorbei. Nach einer halben Stunde wurden die Goldberger torgefährlicher. Nach einem ungenauen Pass eines Plauer Abwehrspielers zu seinem Vereinskammeraden erkämpfte sich Andreas Melzer den Ball und sah nur noch das Tor vor sich. Ihm fehlte bei seinem Schuss die entscheidende Genauigkeit weil er vom Abwehrspieler gestört wurde. Damit war die Chance allerdings noch nicht vorbei. Der Torwart konnte den Ball nicht festhalten. Den Nachschuss von Steffen Maaß währte der Schlussmann mit dem Fuß zur Ecke ab. Zehn Minuten vor der Pause landete der Ball nach einer missglückten Abwehraktion genau auf die Füße des Goldbergers Alec ´ Jasiak. Sein Schuss aus rund 25 Metern schlug genau zwischen Latte und Pfosten zum 2:0 für den TSV Goldberg ein. Mit diesem Spielstand schickte der Schiedsrichter beide Mannschaften in die Kabinen. Im zweiten Spielabschnitt hatten die Gäste ihre erste Chance. Bei einem platzierten Schuss von Maaß musste der Torwart sich ordentlich strecken, um den Ball halten zu können weil der Ball immer schneller wurde. In der Folgezeit wurde das Spiel nickliger und härter mit gröberen Foulspielen. Den Höhepunkt gab es nach rund einer Stunde als Alec ´ Jasiak allein auf das Tor der Gastgeber zulief und mit einer sogenannten Notbremse zu Fall gebracht wurde. Dem Schiedsrichter blieb nichts anderes als den Seestädter des Platzes zu verweisen. Den folgenden Freistoß knallte Gralki an die Latte. Die Goldberger waren in der zweiten Halbzeit klar die bessere Mannschaft. Eine herrliche Spielkombination zwischen Stefan Wilke, Nico Hülsewig und Mannschaftskapitän Marc Werner leitete die nächste Torchance ein. Hülsewig flankte den Ball perfekt in die Füße von Melzer. Aus 5 Metern schoss er den Ball über das Tor. Insgesamt gab es bis zur Schlussphase nur sporadisch Tormöglichkeiten. Nach gut 80 Minuten tauchte ein Plauer alleine vor dem Tor auf. Beim Herauslaufen von Kusche traf er beim Rettungsversuch Ball und Gegner. Der Schiedsrichter entschied auf Strafstoß für den Plauer FC. Nun schöpften die Hausherren noch einmal Hoffnung doch noch

punkten zu können. Dem Schützen versagten aber die Nerven und schoss den Elfmeter am Tor vorbei. Der Schiedsrichter wiederholte den Elfmeter weil Goldberger Spieler zu früh in den Strafraum liefen. Den zweiten Versuch hielt Kusche glänzend und der Jubel war bei den Gästen riesengroß. In der 87. Spielminute machten die Mildenitzer mit dem Tor zum 3:0 alles klar. Werner hob den Ball geschickt über den Torwart in den Winkel, nachdem er klasse von Maaß bedient wurde. Am Ende hätten die Gäste noch mehr Tore erzielen können wenn die weiteren großen Chancen verwertet worden wären. Die letzte Chance des Spiels hatten die Gastgeber mit einem Lattentreffer. Der TSV Goldberg gewann das Derby hochverdient und feierte nach dem Spiel ausgelassen auf dem Platz. Am Ostersamstag empfängt die Mannschaft von Andreas Nath die SG Marnitz/Suckow.

*Alexander Rusch*

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Martin Gralki, Mathias Eisenbarth, Sebastian Orlet, Andreas Melzer, Marc Werner(C), Nico Hülsewig, Stefan Wilke, Hannes Schröder, Steffen Maaß, Alec Jasiak, Peter Balzer, Erik Wodrich, Brandon Mittelstädt

Torfolge:

- 0:1 Martin Gralki 11. Min
- 0:2 Alec Jasiak 38. Min
- 0:3 Marc Werner 89. Min





Fotos Michael Haase

## 17. Spieltag

TSV Goldberg - SG Marnitz/Suckow 0:1 (0:0)

### Der Tabellenführer patzt in der heimischen Arena

Die SG Marnitz/Suckow entführte die Punkte aus dem Goldberger Mildnitzstadion, das damit seinen 18 monatigen Festungsstatus aufgab, weil der TSV Goldberg mit diesem Spiel erstmals wieder daheim geschlagen wurde. Die zahlreichen Fans waren mit einer klaren Erwartungshaltung gekommen, wurden aber mit einer eher mäßigen Partie im ersten Spielabschnitt enttäuscht. Die Gäste bestimmten die Anfangsphase gefährlicher, dem Gastgeber scheinen Ideen in der Offensive zu fehlen, auch wenn der Spitzenreiter das Zepter zunehmend übernimmt. So bleiben zwingende Torchancen Fehlanzeige, so dass ein torloses Unentschieden der Pausenstatus ist. Der zweite Spielabschnitt wird definitiv attraktiver, denn der TSV Goldberg macht nun Druck aus allen Mannschaftsteilen, erzielt Torgefahr jedoch nur aus Standards und gefühlten 20 Ecken, das spielerisch taktische Element kommt nicht wie gewünscht zum Tragen. Und so kommt es, wie Skeptiker immer sagen : "Machst du vorne Keinen, kriegst du hinten einen". Ja, so kam es in der 77. Minute, als die SG Marnitz/Suckow mit der einzig echten Möglichkeit des Spiels das 0:1 durch Roland Holz erzielte. Dem TSV Goldberg war der Einsatz nicht abzusprechen, aber es ging nichts mehr. Dem Team muss aber auch mal ein

*uneffektives Spiel gestattet werden, um daraus nötige Schlüsse zu ziehen. Mit diesem Ergebnis rissen zwar mehrere Serien des in jüngster Vergangenheit sehr überzeugenden Tabellenführer, der aber den Schuss vor den Bug verarbeiten wird. Aufgrund der Ergebnisse der Verfolger ist diese Niederlage zu kompensieren und nach der Serie ist vor der Serie. Der TSV Goldberg darf sich weiter an der Ligaspitze sonnen, das zählt, Spiel für Spiel !*

*Karsten Gutsche*

*TSV Goldberg: Philipp Kusche, Mathias Eisenbarth, Richard Kluth, Sebastian Orlet, Andreas Melzer, Nico Hülsewig, Matin Gralki, Marc Werner (C), Steffen Maaß, Alec Jasiak, Sebastian Gayko, Hans Winter, Stefan Wilke, Peter Balzer*

*Torfolge:*

*0:1 Roland Holz 77. Min*



*Fotos Janina Dahl*

*18. Spieltag*

*SV Rotation Neu Kalib - TSV Goldberg 0:5 (0:2)*

*Gelungene Wiedergutmachung !*

*Am 18. Spieltag der Landesklasse V trat der Tabellenführer TSV Goldberg bei der SV Rotation Neu Kalib an. Nach der ersten Heimmiederlage nach 18 Monaten im eigenen Stadion wollten die Goldberger den "Betriebsunfall" wieder vergessen lassen. Von Anfang an dominierten die Gäste das Spielgeschehen. Die erste Chance im Spiel hatte Andreas Melzer mit einem Schuss in die Ecke, den der Neu Kaliber Torwart glänzend entschärfte. In der 22. Minute bereitete Peter Balzer mit einem*

*Kopfball die Führung zum 1:0 für die Goldberger durch Melzer vor. Fünf Minuten später konnte sich Balzer selbst in die Torschützenliste eintragen. Mit einem Uwe-Seeler-Erinnerungskopfball drückte er den Ball in die Maschen und baute die Führung auf 2:0 aus. Sechs Minuten vor der Pause hatte er auch die letzte Chance im ersten Spielabschnitt. Sein Seitfallzieher ging knapp am Pfosten vorbei. Die Gastgeber spielten trotzdem in den ersten 45 Minuten gefällig nach vorne ohne die ganz klaren Torchancen zu haben. Die Rotation kam gut aus der Kabine. In der 52. Minute kam ein Neu Kaliber nach einem Freistoß zu einem Torschuss, den Philipp Kusche zur Ecke abwehrte. Drei Minuten später gelang Hannes Schröder das 3:0 für seine Elf nachdem Melzer den Pfosten traf, versenkte H. Schröder den Ball bei seinem Nachschuss in das Netz. In der 58. Minute erzielte Melzer mit seinem 20. Saisontor das 4:0, nach einem Eckball von Marc Werner. Mitte der 2. Hälfte hatten die Gastgeber ihre nächste Gelegenheit, die Kusche erneut entschärfen konnte. Nach einer Flanke von Alec Jasiak setzte H. Schröder in der 74. Minute den Schlusspunkt in diesem Spiel zum 5:0. Gegen Ende des Spiels wechselte Andreas Nath mit Brandon Mittelstädt, Justin Kretschmann und Eric Wodrich gleich drei Debütanten ein. Unter dem Strich war es ein hochverdienter Sieg des Tabellenführers. Aufgrund der anderen Spielresultate der Mitkonkurrenten an diesem Spieltag bauten die Goldberger ihre Tabellenführung auf sechs Punkte aus.*

*Alexander Rusch*

*TSV Goldberg: Philipp Kusche, Mathias Eisenbarth, Peter Balzer, Hannes Grube, Hannes Schröder, Andreas Melzer, Nico Hülsewig, Stefan Wilke, Martin Gralki, Marc Werner(C), Alec Jasiak, Brandon Mittelstädt, Justin Kretschmann, Erik Wodrich*

*Torfolge:*

*0:1 Andreas Melzer 22. Min*

*0:2 Peter Balzer 28. Min*

*0:3 Hannes Schröder 55. Min*

*0:4 Andreas Melzer 58. Min*

*0:5 Hannes Schröder 75. Min*

*19. Spieltag*

*TSV Goldberg - SV 04 Groß Laasch 3:2 (1:0)*

*TSV Goldberg erobert heimische Arena zurück !*

*Der Tabellenführer punktete nach dem klaren Auswärtssieg (5:0 in Kalib) der Vorwoche nun auch wieder auf eigenem Platz in einer Partie, die mit zunehmender Spielzeit immer rasanter wurde. Der Gastgeber bestimmte zwar die erste Hälfte, setzte jedoch die taktischen Elemente zu stupide ein, um die gut agierende gegnerische Defensive zu überwinden. Dies gelang dann aber Torjäger A. Melzer mit toller Einzelleistung in der 32. Minute zum 1:0. Da die Gäste kaum zum*

Abschluss kamen, war dies der verdiente Pausenstand. Nach dem Wechsel lebt das Spiel auf und die Gäste wittern Morgenluft, als sie in der 55. Minute durch T. Pelz überraschend zum 1:1 ausglich. Sie setzen den TSV Goldberg mit schnellem Konterspiel zeitweise sehr unter Druck. Die Phase warte, bis sich der Spitzenreiter endlich auf seine Stärken besinnt und das Flügelspiel sehenswert initiiert. Eine tolle Kombination über S. Gayko und A. Melzer belohnt der spielstake S. Maaß mit dem umjubelten 2:1 (70.min.) und dem Auftakt in eine rassige Schlussviertelstunde, in der sich beide Gegner nichts schenken. Doch der TSV Goldberg neigt die Spielwaage zu seinen Gunsten, als H. Schröder einen Standard in der 78. Minute mit Instinkt und Kopf zum 3. 1 verwertet. Der Gast aus Groß- Laasch überzeugte mit großem Kampfgeist und erzielte nach einem Abwehrbock den Anschlusstreffer zum 3:2 durch S. Baran, jedoch war es zu spät, um noch am Endstand zu drehen. Die Goldberger machten ihre Hausaufgabe und den nächsten Schritt zum Ziel, Spiel für Spiel.

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Mathias Eisenbarth, Hannes Grube, Hannes Schröder, Andreas Melzer, Nico Hülsewig, Stefan Wilke, Marc Werner(C), Alec Jasiak, Sebastian Gayko, Brandon Mittelstädt, Sebastian Orlet, Richard Kluth, Steffen Maaß

Torfolge:

1:0 Andreas Melzer 31. Min  
1:1 Michele Tiedke 50. Min  
2:1 Steffen Maaß 65. Min  
3:1 Hannes Schröder 73. Min  
3:2 Stefan Baran 85. Min





Fotos Michael Haase

## 20. Spieltag

SV Fortschritt Neustadt-Glewe - TSV Goldberg 1:6 (0:4)

### Doppelte Torpremiere !

Am 20. Spieltag trat der Tabellenführer TSV Goldberg bei Fortschritt Neustadt-Glewe an. Die Gastgeber wirkten zu Beginn des Spiels hoch motiviert gegen, an diesem Tag, ersatzgeschwächten Gegner etwas zählbares mitnehmen zu können. In

der Startelf des TSV Goldberg standen mit Brandon Mittelstädt und Eric Wodrich zwei 18 jährige, die noch A Jugend spielen könnten. Auf der Ersatzbank saßen zudem Justin Kretschmann, Stephan Pless und Mark Hussel. Nach gut zwei Minuten hatten die Neustädter ihre erste Chance, doch der Schuss ging am Tor vorbei. Diese Halbchance sollte für lange Zeit die letzte Torannäherung des Tabellenneunten sein. Die Gäste erhöhten nun den Druck und spielten mit raschem Tempo nach vorne. In der 9. Minute nutzte Andras Melzer seine erste Chance zur 1:0 Führung. 5 Minuten später erzielte Melzer das 2:0 für die Mildenitz-Kicker, nachdem er den Torwart umkurvt hatte. Beide Tore gingen individuelle Fehler der Neustädter Hintermannschaft voraus. Das dritte Tor der Goldberger ließ nicht lange auf sich warten. Mittelstädt war es, der in der 16. Minute mit seinem ersten Tor für den TSV Goldberg das 3:0 schoss, dass Steffen Maaß sehr gut einleitete. Nach gut einer halben Stunde waren die Gäste drauf und dran das vierte Tor zu erzielen, doch Maaß schoss den Ball knapp über die Latte. Mit Ausnahme der Chance von eben schaltete die Andreas-Nath-Elf insgesamt mindestens einen Gang zurück, denn sie tauchte kaum noch vor dem gegnerischen Tor auf. In der Nachspielzeit der 1. Hälfte erzielte Alec´ Jasiak das 4:0 für seine Elf nach flacher Hereingabe von Melzer. Mit diesem Spielstand ging es in die Pause. Fortschritt Neustadt-Glewe wurde zu Beginn der 2. Halbzeit etwas stärker. Die Mannschaft entwickelte zwar einen gewissen Zug nach vorne, aber konnte sich keine nennenswerten Torgelegenheiten erarbeiten. In der 59. Minute hatte Maaß die nächste Chance, nachdem er vorher gut mit Melzer ein Kombinationsspiel aufzog. Mitte der 2. Hälfte fiel das 5:0 für die Gäste durch Kretschmann, der auch wie Mittelstädt zum ersten Mal für die Landesklasse-Kicker ein Tor erzielte. Die Hausherren wurden im weiteren Spielverlauf höchstens über Standardsituationen gefährlich. In der 75. Spielminute machte Melzer mit einen Heber seinen Dreierpack perfekt. Nun war das halbe Dutzend voll. Gut 5 Minuten vor dem Ende belohnten sich die Gastgeber für ihr Aufbäumen im 2. Spielabschnitt mit dem Ehrentreffer zum 1:6. In der letzten Szene des Spiels hatten die Neustädter sogar noch eine Gelegenheit ein weiteres Tor zu erzielen, doch Philipp Kusche im Tor konnte den Ball zur Ecke abwehren. Der Tabellenführer gewann am Ende völlig verdient mit 6:1. In der nächsten Woche kommt es wiedermal zum einem Topspiel in der Mildenitzarena, wenn der Tabellenzweite Aufbau Parchim zu Gast sein wird.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Mathias Eisenbarth, Hannes Grube, Erik Wodrich, Andreas Melzer, Peter balzer, Stefan Wilke, Marc Werner(C), Alec Jasiak, Brandon Mittelstädt, Richard Kluth, Steffen Maaß, Stephan Pless, Justin Kretschmann, Mark Hussel

Torfolge:

0:1 Andreas Melzer 7. Min  
0:2 Andreas Melzer 12. Min  
0:3 Brandon Mittelstädt 15. Min  
0:4 Alec Jasiak 45. Min  
0:5 Justin Kretschmann 63. Min  
0:6 Andreas Melzer 75. Min  
1:6 Stephan Meyenburg 83.Min

## 21. Spieltag

TSV Goldberg - SV Aufbau Parchim 0:0

### Spitzenspiel in der Landesklasse V endet Remis !

Das mit Spannung erwartete Spiel des Spitzenduos endete leistungsgerecht torlos unentschieden. Das Ergebnis nutzt mehr dem TSV Goldberg, der damit seinen ärgsten Verfolger den SV Aufbau Parchim und Mitstreiter um den Staffelsieg auf sieben Punkte Abstand hält. Dies ist sicher ein gutes Polster für die Saisonschlussphase. Vorangegangen war eine trotz klarer Torchancenarmut jederzeit spannende Partie, in der es um viel ging im Endspurt der Rückrunde. Zu groß war der Respekt voreinander, die Mittelfeldreihen neutralisierten sich und die Abwehrverbände agierten fast tadellos, so dass ein 0:0 das logische Endergebnis war. Nach dem Schlusspfiff des gut leitenden Schiedsrichters war auch eher dem TSV Goldberg Zufriedenheit anzusehen, denn das Resultat hilft dem ersten Aufstiegsaspiranten von der Milde nitz einen Schritt weiter und das Ziel rückt wieder etwas näher. Noch sind aktuell fünf Spiele zu bestreiten, allerdings mit den besseren Karten für die Goldberger, im Aufstiegskampf der Landesklasse V.

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Mathias Eisenbarth, Richard Kluth, Hannes Grube, Hannes Schröder, Andreas Melzer, Martin Gralki, Steffen Maaß, Marc Werner(C), Alec Jasiak, Sebastian Gayko, Nico Hülsewig, Brandon Mittelstädt, Justin Kretschmann, Erik Wodrich

## 22. Spieltag

Parchimer FC - TSV Goldberg 0:0

### Der TSV Goldberg bringt einen Punkt aus Parchim mit !

Die zahlreichen mitgereisten Fans aus der Milde nitzstadt konnten trotz des Remis am Spielende zufrieden sein, denn die Ausgangslage vor den letzten vier Spielen der Saison bleibt mit nun 8 Punkten Vorsprung weiterhin komfortabel. Vorangegangen ein Spitzenspiel ohne Anspruch daran, denn es fehlte Esprit und natürlich Torchancen und Tore. Der PFC ging im ersten Spielabschnitt mit Respekt zur Sache, dem TSV war das Bemühen anzuerkennen, jedoch blieb die Umsetzung der vom Trainergespann geforderten taktische Linie wenig sichtbar. In der Pause muss Nico Hülsewig leider verletzungsbedingt passen, für ihn kam der ebenfalls angeschlagene Andreas Melzer.

Im zweiten Spielabschnitt kommt zunehmend Fahrt in die bis dahin mäßige Partie. Die Gastgeber kommen zu einigen guten Möglichkeiten nach Fehlern in der TSV Abwehr, ohne diese jedoch zu nutzen. Das Glück ist Torhüter Philipp Kusche in der 60. Minute hold, als ein Distanzschuss unerreichbar aufs Gebälk trifft. Der TSV Goldberg aber hält nun dagegen und kommt seinerseits zu mehreren Strafraumszenen nach effektivem Flügelspiel, insbesondere durch Alec Jasiak und Sebastian Gayko zelebriert. Phasenweise stellte sich auch Hektik ein, die durch das

nicht ganz überzeugende Schiedsrichtergespann hervorgerufen wurde. In Folge dessen folgten mehrere gelbe Karten, von denen auch leider P. Kusche nicht verschont blieb und damit im kommenden Spiel pausieren muss. (5.Gelb) Am Ende eine Punkteteilung, die dem TSV Goldberg in die Aufstiegskarten spielt und das etwas nüchterne Ergebnis zu Gunsten der Gäste aufhellt. Vier Spiele vor Ultimo liegen alle Trümpfe in rotblauer Hand !

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Mathias Eisenbarth, Richard Kluth, Hannes Grube, Hannes Schröder, Nico Hülsewig, Martin Gralki, Steffen Maaß, Marc Werner(C), Alec Jasiak, Sebastian Gayko, Erik Wodrich, Andreas Melzer, Stefan Wilke, Thomas Speidel

### 23. Spieltag

TSV Goldberg - MSV Pampow II 1:1 (0:1)

Auch der MSV Pampow II kann den TSV Goldberg nicht aufhalten !

Die Situation des TSV Goldberg als Tabellenführer bleibt auch nach dem dritten Remis in Folge komfortabel. Gegen die Gäste aus Pampow begann der Gastgeber druckvoll und erarbeitete sich mehrere gute Möglichkeiten, jedoch ließen u.a. H.Schröder per Kopf (18.min.) und A. Melzer (21.min) in aussichtsreicher Position beste Möglichkeiten liegen. So trat die alte Fußballweisheit: - Machst du vorne keinen, fängst du hinten einen! - aufs Spielfeld. Der MSV Pampow II erzielt mit seinem ersten Konter in der 23. Minute das 0:1. Der ansonsten überzeugend auftretende Keeperneuling T. Stürzebecher war bei dieser satten Direktabnahme chancenlos. Als kurz darauf Mathias Eisenbarth (P. Balzer) verletzungsbedingt aus dem Spiel geht ,scheint der TSV Goldberg etwas die taktische Route zu verlieren. Allerdings ziehen die Gäste sich in ihrer Hälfte zurück, ein klares Indiz für den Respekt vor dem Tabellenführer. Diese Defensivtaktik unterbindet das gewollte Offensivspiel des TSV Goldberg zunehmend, die weiterhin engagiert spielten, aber ohne Fortune.

Nach dem Wechsel vorerst das gleiche Bild. Schneckenhaustaktik der Pampower Gäste, sicher legitim ,aber unattraktiv. Der Gastgeber ständig nach der richtigen taktischen Variante suchend, um zum Erfolg zu gelangen. Die taktische Auflösung in der Abwehrkette wird der Schlüssel zum Remis, als der offensivste Verteidiger des Tages H.Grube nach Vorarbeit Melzer den umjubelten Ausgleich (86.min) zum 1:1 erzielte. Damit war die harte Ergebnissnuss geknackt , denn dieser Punkt kann der entscheidende Schritt zum Aufstieg sein, der nun in Kürze entschieden wird. Der TSV Goldberg kann selbstbewusst in die Finalspiele der Saison gehen und hat es selber in der Hand ein neues Sommermärchen zu schreiben. Bei dieser vorzügliche Situation der Rot- Blauen, deren Fans zunehmend Vorfreude empfinden, lassen sich die letzten drei Spieltag in Ruhe, aber immer steht's konzentriert und wachsam angehen.

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Thomas Stürzebecher, Mathias Eisenbarth, Richard Kluth, Hannes Grube, Hannes Schröder, Andreas Melzer, Stefan Wilke, Steffen Maaß, Marc Werner(C), Alec Jasiak, Sebastian Gayko, Erik Wodrich, Peter Balzer, Justin Kretschmann, Thomas Speidel

Torfolge:

0:1 Tom Küter 23. Min

1:1 Hannes Grube 85. Min





Fotos Michael Haase

## 25. Spieltag

SG Motor Boizenburg - TSV Goldberg 1:3 (1:0)

### Landesklassenmeistertitel für den TSV Goldberg & Aufstieg errungen !

*Der rot-blaue Fußballverein von der Mildnitz ist im Aufstiegshafen und damit im Ziel seiner sportlichen Aufstiegsträume gelandet. Die Mannschaft von Erfolgstrainer A. Nath erreichte mit dem Auswärtssieg an der Boize sein ersehntes Saisonergebnis und steigt vorfristig in die Landesliga des Verbandes auf. Dabei sah es nach 18 Spielminuten ganz anders aus, als die hochmotivierten kampfstarken Gastgeber das 1:0 erzielten und der TSV Goldberg dem psychischen Aufstiegsdruck zu erlegen schien, gelbe Karten für S. Orlet und A. Jasiak auch Ausdruck dessen. Die Fans voller Aufstieghoffnung wurden auf eine harte Probe gestellt, denn die Mannschaft schienen den ergebnistechnischen Aufstiegsrucksack nicht zumachen zu können.*

*Nach dem Seitenwechsel erst ein ähnliches Bild. H. Winter und E. Wodrich ersetzen die verletzt ausscheidenden M. Eisenbarth und S. Orlet. Im Spiel mehr Kampf statt taktische Finessen. Doch das Spiel dreht, als A. Melzer in der 60. Minute per Lattenknaller sein Team auf die eigenen Möglichkeiten besinnt und kurz darauf in der 70. Minute die Aufstieghemmung von den Schultern seines Teams nimmt und das 1:1 erzielt. J. Kretschmann kommt für den angeschlagenen H. Winter in die Partie und setzt offensiv gute Akzente, damit der Gast aus der Mildnitzstadt wieder in sein gewünschtes Spiel kommt. Mit seinem 27.! Saisontreffer stellt der Torgarant A. Melzer in der 85. Minute per Strafstoß zum 1:2 die Weichen für den Auswärtssieg und es ist der Wink auf eine hoffentlich sportlich erfolgreiche Zukunft der Goldberger Mannschaft, als der Youngster B. Mittelstädt, mit 18 Jahren, in der 92. Minute das für sich und den Verein wichtige Tor zum 3:1 Sieg und Aufstieg schießt. Die Aufstiegsfeier im Anschluss war nur der Auftakt zu einer Woche in rot-blauer verdienter Euphorie, die am letzten Spieltag zu Hause im Mildnitzstadion ihren*

würdigen Abschluss finden wird.

Beste Glückwünsche an das Trainergespann A. Nath, G. Franke , W. Drews, das Team und alle Beteiligten ! Der TSV Goldberg ist Landesligist - Fussballherz, was willst du mehr ?!!!

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Mathias Eisenbarth, Hannes Grube, Sebastian Orlet, Andreas Melzer, Nico Hülsewig, Martin Gralki, Brandon Mittelstädt, Steffen Maaß, Marc Wrner(C), Alec Jasiak, Hans Winter, Justin Kretschmann, Erik Wodrich

Torfolge:

1:0 Fabian Lamer 16. Min  
1:1 Andreas Melzer 75. Min  
1:2 Andreas Melzer 90. Min  
1:3 Brandon Mittelstädt 92. Min





*Fotos Michael Haase*

26. Spieltag

TSV Goldberg - SV Stralendorf 4:0 (0:0)

Der TSV Goldberg feiert Titel und Aufstieg in die Landesliga !

*Der 6. Juni 2015 wird allen Aktiven, Verantwortlichen sowie Fans der Männermannschaft unvergesslich bleiben. Sie wurden mit Ehrengalerei durch ehemalige Trainer und Sponsoren aus den Kabinen empfangen, sowie von den Bambinis und F Junioren mit prämierenden Winkelementen an der Hand auf das Spielfeld begleitet. Das Team schenkte den Zuschauern als bereits feststehender Titelträger der Landesklasse V ein 4:0 gegen die SV Stralendorf nach Toren von S. Maaß und einem Hattrick durch Ligatorschützenkönig A. Melzer (30 Saisontore!!!), um sich im Anschluss als Landesklassenmeister zu feiern und feiern zu lassen. Nach der Pokalübergabe durch Staffelleiter T. Schult an Kapitän M. Werner begann eine Proklamation der Fußballfreunde in rot und blau pur. Die Fanszene umrahmte die Teamfotos in ureigener Choreographie. Die Mannschaft selbst ließ die Trainer A. Nath und G. Franke im bereitgestellten fahrbaren Pool als eine Form des Dankes für das vermittelte Saisonergebnis baden gehen, ohne dabei ehrenhaft W. Drews zu vergessen und hochleben zu lassen. Ebenso die eigene Kühlung und nassen neuen Landesklassenmeistershirts, entworfen von Hans Winter. Danach wurde es nochmals offiziell und die Meistermannschaft schien ergriffen. Ihr wurde stellvertretend von den zu recht stolzen E Junioren, sowie den Ideengebern M. Werner und K. Gutsche die erste Abteilungsfahne des Goldberger Fußballs übergeben. Definitiv ein historischer Moment wozu der Abteilungsleiter die rechten Worte fand. Genauso schön die Geste des Teams mit der Übergabe eines neuen Stadionbanners an die eigenen Fanszene, die treuer und wichtiger Begleiter ist! Mit einer musikalischen Darbietung durch Joline Nath und dem dargebotenen Song: „An Tagen wie diesen...“ für die frischgebackenen Meister und Aufsteiger, gelang der euphorische Übergang in die Ehrenrunde und folgenden internen Feierlichkeiten bis in den Abend hinein. An dieser Stelle ein sportlicher Dank der Abteilungsleitung Fußball, an alle Mitglieder um das Team herum für die Unterstützung in der Saison und allen Beteiligten, auch im Hintergrund, für die gelungene Abschlussparty zum Aufstieg der Männermannschaft in die Landesliga! Die Abteilung Fußball des TSV Goldberg ist stolz auf diesen sportlichen Erfolg und gratuliert auch an dieser Stelle nochmals. Viel Erfolg in der Landesliga !!!*

Ist das Herzblut **rot** und **blau**, dann spielst du beim TSV!!!

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Richard Kluth, Hannes Grube, Andreas Melzer, Nico Hülsewig, Stefan Wilke Sebastian Orlet, Steffen Maaß, Marc Werner(C), Alec Jasiak, Sebastian Gayko, Mathias Eisenbarth, Hannes Schröder, Brandon Mittelstädt, Thomas Speidel

Torfolge:

1:0 Andreas Melzer	65. Min
2:0 Steffen Maaß	70. Min
3:0 Andreas Melzer	75. Min
4:0 Andreas Melzer	86. Min





Fotos Michael Haase/Kyla Gutsche